

# ASTAG+ Info

Nr. 4/16  
30. Jahrgang

Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes ■ Sektion Zentralschweiz



**Mit Engagement zur Solidarität in der Branche**

- Die Verkehrspolitik der Stadt Luzern unter der Lupe
- Echt helvetisch aus dem Luzerner Hinterland



## **Transport und Logistik eine faszinierende Berufswelt**

Eine Berufslehre bei Galliker Transport & Logistics ist der erste Schritt zur Karriere in einem zukunftsorientierten und spannenden beruflichen Umfeld. In Altishofen LU bieten wir für rund 60 Lernende beste Infrastrukturen mit Ausbildungszentrum, Lehrwerkstätten, Theorielokal, eigener Fahrschule und einem versierten Team von Ausbildern für eine erfolgreiche Lehrzeit an.

### **✔ Unsere Lehrberufe**

- Strassentransportfachmann/-frau
- Automobil-Assistent/-in
- Automobil-Fachmann/-frau (Fachrichtung Nutzfahrzeuge)
- Automobil-Mechatroniker/-in (Fachrichtung Nutzfahrzeuge)
- Fahrzeugschlosser
- Logistiker/-in
- Betriebsfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau Profil E



Für weitere Informationen über unsere Berufswelt oder Schnuppertage in unserem Betrieb stehen wir gerne zu Deiner Verfügung!

*Food Frigo Parts Flower Car Cargo-Logistics*

**Galliker Transport AG** • 6246 Altishofen • Telefon 062 748 80 80 • [www.galliker.com](http://www.galliker.com)

**IMPRESSUM****4/16 Dezember****Herausgeber und Redaktion:**

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
 Sektion Zentralschweiz  
 Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern  
 Telefon 041 410 77 35  
 Telefax 041 210 22 81  
 astag@d-partners.ch

**Redaktionskommission:**

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)/pb  
 Federico Domenghini/fd  
 Brigitte Heggli/hb  
 Christian Kempter-Imbach/cki  
 Toni Schmid/ts

**Inserate:**

Frau Fabia Wunderlin  
 Bahnhofstrasse 21  
 6003 Luzern  
 astag@d-partners.ch  
 Telefon 041 410 77 35  
 Telefax 041 210 22 81

**Satz und Druck:**

von Ah Druck AG, Sarnen  
 Telefon 041 666 75 75  
 vonahdruck@vonahdruck.ch

**Erscheinungsweise:** 4 × jährlich**Auflage:** 1900 Exemplare**Inhalt**

- 2** Mit Engagement zur Solidarität  
in der Branche
- 4** Mitgliederversammlung Car  
Tourisme Suisse in Saas-Fee
- 7** Carhalter-Event auf dem Zugersee
- 8** Fahrsicherheitstraining als  
CZV – Weiterbildung
- 11** Redaktionsleiter Peter Bucheli mit  
dem neuen Scania S580 A 4×2 auf  
Probefahrt
- 13** Beschlüsse der Paritätischen  
Kommission
- 15** Echt helvetisch aus dem Luzerner  
Hinterland
- 20** Begeisterte Jugendliche an der  
Zebi 2016
- 23** Die Verkehrspolitik der Stadt Luzern  
unter der Lupe
- 29** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender

**TRUCK OF THE YEAR 2017**

THE NEXT GENERATION SCANIA erhält die renommierte Auszeichnung «International Truck of the Year 2017». Die Jury hebt in ihrer Begründung u.a. den Fahrerkomfort und die Sicherheitsaspekte der neuen Lkw-Generation sowie den positiven Einfluss hervor, den diese auf die Gesamtwirtschaftlichkeit der Transportunternehmen hat. Mehr Informationen finden Sie unter [www.scania.ch](http://www.scania.ch).

**SCANIA. PREMIUM NEW DEFINED.**

Scania Schweiz AG  
 Steinackerstrasse 57, 8302 Kloten



## Mit Engagement zur Solidarität in der Branche

Geschätzte Mitglieder



Das Jahr 2016 ist im letzten Zwölftel angekommen – Zeit, sich auf den Abschluss vorzubereiten und den Blick bereits in das neue Jahr zu richten. Die Ereignisse im zu Ende gehenden Jahr sind so vielschichtig und weitreichend, dass die Folgen und Auswirkungen nur schwer abzuse-

hen und einzuordnen sind. In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, wachsam und aktiv zu sein.

Dies gilt auch für uns als Unternehmen in der Branche und somit für den Verband. Unsere Sektion lebt von den aktiven Mitgliedern. Von jenen, die sich aktiv in Gremien engagieren; aber auch von jenen, welche sich aktiv interessieren. Durch Ihr Engagement für unsere gesamte Branche – welche Tag für Tag und Nacht für Nacht eine eminent wich-

**Ökologie - darauf fahren wir ab!**

[www.imbach-logistik.ch](http://www.imbach-logistik.ch)

tige Leistung für die Schweizerische Volkswirtschaft erbringt – gelingt es uns, für unsere Anliegen einzustehen und gemeinsam daran zu arbeiten, dass die allgemeinen Rahmenbedingungen für uns als Unternehmer nicht zu gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Fallstricken verkommen. Wir setzen uns auf allen wirtschaftlichen, politischen und geografischen Stufen dafür ein, dass der Amtschimmel nicht zu sehr wiehert und unsere unternehmerische Freiheit nicht unter der zusätzlichen Last von Überreglementierungen einzubrechen droht.

Aktuelle Themen gibt es genug – so zum Beispiel ein generelles Tempo 80 auf den Nationalstrassen oder die massive Einschränkung bei den möglichen Kursangeboten im Bereich der CZV-Weiterbildungen. Beide Ansätze sind zu kurz gegriffen und lösen nicht das Problem, sondern schaffen neue Einschränkungen, welche sich betriebswirtschaftlich und qualitativ negativ auf die Unternehmen unserer Branche auswirken. Viele solcher Themen konnten in den vergangenen Jahren, Monaten und Tagen zugunsten unserer Branche geregelt werden. Es sind aber noch viele offen und es werden auch in Zukunft immer wieder neue dazu kommen. Umso erfreulicher ist es, dass dank konsequenter und hartnäckiger Verbandsarbeit wegweisende und nachhaltige Ziele für Sie als Mitglieder erreicht werden können.

Jüngstes Beispiel ist die Verlängerung der Prüfintervalle für schwere Motorwagen im Binnenverkehr – notabene ein Zentralschweizer Vorstoss! Durch diese Erleichterung (Wegfall der Prüfungen im 1. und 3. Jahr) werden die Unternehmen finanziell namhaft entlastet. Ein echter Mehrwert, welcher direkten Einfluss auf die Kostenstruktur hat.

Ich möchte Sie somit ermuntern, weiterhin aktiv den Verband zu unterstützen und vor allem auch für den Verband - und somit die Interessen unserer exzellenten Branche - einzustehen. Motivieren Sie Ihre etwas passiveren Aktiv-Mitglieder in Ihrem beruflichen Umfeld oder überzeugen Sie einen bekannten Unternehmenskollegen, sich ebenfalls dem Verband anzuschliessen. Sie unterstützen damit die verbandspolitische Vorwärtsstrategie und die Wahrscheinlichkeit, wahrgenommen und gehört zu werden. Das freie Unternehmertum wird gestärkt, wenn wir die Kräfte unserer gemeinsamen Nenner bündeln und aktiv dafür eintreten!

In diesem Sinne danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Ich wünsche Ihnen einen guten Abschluss des zu Ende gehenden Jahres und einen ebenso guten Start im 2017!

cki

**ab 01. Januar 2017 sind wir online:  
www.astag-zentralschweiz.ch**

# Mitgliederversammlung Car Tourisme Suisse in Saas-Fee

Die diesjährige Generalversammlung von Car Tourisme Suisse fand am Mittwoch, 2. November 2016 in der freien Ferienrepublik Saas-Fee statt.

Bereits am Vortag fanden sich fast 50 Personen ein, um am Nachmittag einen Ausflug zum Mittelallalin mit Besuch des Eispavillons zu unternehmen. Hoch oben über Saas-Fee auf 3'500 m ü. M. steht das Tor zum Innern des Fee-Gletschers. Der Eispavillon wurde im Frühjahr 2016 komplett neu inszeniert. Dazu gehört auch eine Lawineninszenierung mit Lichteffekten und einer eindrücklichen Druckwelle, die am ganzen

Körper spürbar ist. Den Abend liess man im Hotel Saaserhof bei einem gemütlichen Nachtessen ausklingen. An der GV am darauffolgenden Tag nahmen trotz der zum Teil weiten Anreise über 100 Personen teil.

Da Präsident Christophe Darbellay im Frühling seinen sofortigen Rücktritt bekannt gab, leitete interimistisch der Vizepräsident Urs Gerber die Mitgliederversammlung.

Beim Willkommensgruss von Fabienne Jeanneret von der Saastal Marketing AG war man natürlich gespannt, wie



Kompetenz-Center  
Nutzfahrzeuge

**Cooltrans**

**Der starke  
Partner für  
Transportkühlung!**

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
[www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)



die schweizweit angelegte Marketingaktion «Hammerdeal» mit der Saisonkarte für nur Fr. 222.– angelaufen ist. Sobald 99'999 Ski- und Snowboardfans das Hammerangebot bestellt haben, erhalten alle bis zum 27. November 2016 registrierten Käufer die bestellten Saisonkarten zum unschlagbaren Preis. Ob man das Ziel erreicht, sei gemäss Frau Jeanneret noch ungewiss.

Von sehr grossem Interesse war das Haupttraktandum mit der Wahl des neuen Präsidenten. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde Roger Kopf, Kopf Reisen AG, aus Weisslingen ZH zum neuen Präsidenten gewählt. Zu den ersten Gratulanten gehörte der ASTAG Zentralpräsident Adrian Amstutz.

Am Schluss der Veranstaltung hielt Frau Dr. Anne-Claire Pliska von der Postbus



*Der neue CTS-Präsident Roger Kopf aus Weisslingen*

Mobility Solutions Ltd einen Vortrag zum Thema «SmartShuttle» mit dem selbstfahrenden Postauto in Sion. Könnten autonome Shuttles neue Angebote und Formen der Mobilität in Gebieten ermöglichen, die derzeit nicht durch den öffentlichen Verkehr erschlossen werden? PostAuto und das MobilityLab Sion-Valais wollen mit ihren Partnern mit dem Projekt «SmartShuttle» herausfinden, ob der Einsatz von autonomen Shuttles im öffentlichen Raum technisch sowie betrieblich machbar ist und einen Kundenmehrwert bietet. Seit diesem Sommer findet in der Innenstadt von Sion der Testbetrieb «SmartShuttle» statt. Zwei autonom fahrende Busse sind auf einer Rundstrecke von ca. 1.5 km unterwegs.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem feinen Mittagessen und angeregten Gesprächen im Hotel Schweizerhof. Aus der Zentralschweiz nahmen Franziska und Markus Strickler und die Vorstandsmitglieder Marco Gössi (Obmann), Roland Zemp, Wendelin Murer und Armin Zurkirchen teil.

Text: Marco Gössi

Bilder: Hugo Hoffmann



*Bernhard Stucki von Sommer Reisen, Grünen, zusammen mit der Zentralschweizer Vertretung Roland Zemp und Marco Gössi*

Bieri Tenta AG  
6022 Grosswangen  
www.bieri.ch  
T +41 41 984 21 21

# Bieri



**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung**

Wir liefern massgeschneiderte und von Hand gefertigte LKW-Planen. Überzeugen Sie sich von unserer Qualität.

Gerne beraten wir Sie auch in einer unserer 4 Servicestellen in Egerkingen, Gossau, Grosswangen oder Villars-Ste-Croix.



Ihr Partner für Marine- und LKW-Ersatzteile

Caviglia Parts AG Telefon 041 367 21 51

Grimselweg 3 Telefax 041 367 21 50

Postfach 2464 sales@caviglia-lucerne.com

6002 Luzern www.caviglia-lucerne.com

**Karosserieteile für Lastwagen der Marken**

**MERCEDES / MAN / RENAULT**

**VOLVO / IVECO / SCANIA / DAF**

## Carhalter-Event auf dem Zugersee

Am 26. Oktober 2016, um 16.00 Uhr versammelten sich einige Zentralschweizer Carhalter zusammen mit rund 20 anderen Carhaltern zum jährlichen Branchentreff auf dem Zugersee. Als erster Programmpunkt überraschten uns die Organisatoren der Zuger- und Aegeriseeschiffahrt mit einer Besichtigung der Bossard-Arena des EV Zug. Wir hatten die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und somit einiges über diese interessante Sportart zu erfahren.



Im Anschluss empfing uns die Schiffsmannschaft auf dem Motorschiff «MS Zug». In einer lockeren Atmosphäre wurden uns die verantwortlichen Personen der Zuger- und Aegeriseeschiffahrt und Zug Tourismus vorgestellt.

Nach einer kurzen Information über die Winterangebote wurden uns die Neuerungen für die Saison 2017 präsentiert. Es folgte der gemütliche Teil mit einem reichhaltigen Apérobuffet, ausgewählten Getränken und einer kleinen Rundfahrt auf dem herbstlichen Zugersee. Die anwesenden Carhalter nutzen die Gelegenheit, sich auszutauschen und Interessantes aus der Branche zu erfahren.

Um 19.00 Uhr endete der gemütliche Anlass und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es für die Carhalter wieder heisst: «Willkommen auf dem Zugersee».

hb



# Fahrsicherheitstraining als CZV - Weiterbildung

Im Verkehrssicherheitszentrum Seelisberg durfte ich ein Fahrsicherheitstraining mit Reisebussen besuchen.

## Trainingsinhalte

- Korrekte Sitzposition, Lenk- und Blicktechnik sowie ihre Bedeutung
- Optimaler Anhalteweg mit verschiedenen Einflussfaktoren (Geschwindigkeit, Reifen Winter / Sommer Strassenverhältnisse / Reibwert)
- Kurvenfahren auf rutschigem Untergrund bergauf- und abwärts
- Bremsen in Notsituationen / Bremsen in der Kurve
- Ausweichen vor plötzlich auftauchendem Hindernis
- Erkennen der Ursachen und Vermeidung von Unter- und Übersteuern

Im Fahrsicherheitstraining – unter der Leitung von Hugo Solothurnmann, Volvo Trucks (Schweiz) AG – lernten wir realitätsnah die eigenen und die physikalischen Grenzen des Fahrzeuges in Notsituationen einzuschätzen und zu testen. Ziel war es, das Handling zu automatisieren, um es in Notsituationen abzurufen.

Es wurde uns klar vermittelt, dass bei einer Notsituation möglichst die Geschwindigkeit abgebaut werden muss, um bei einer allfälligen Kollision den Schaden möglichst gering zu halten. Energie baut sich im Quadrat zur Geschwindigkeit ab, was bei einem Geschwindigkeitsabbau die Überlebenschance der beteiligten Personen erheblich erhöht.

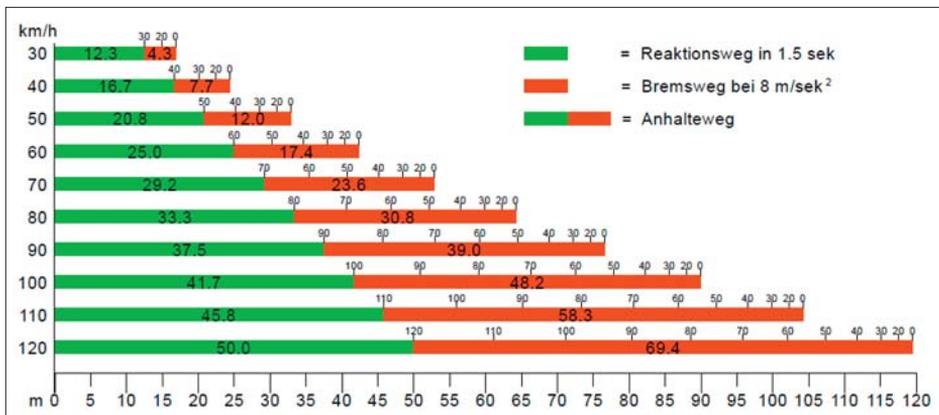
Im Fokus stand die Sensibilisierung und das Bewusstsein für kritische Situationen. Das ist die Voraussetzung, dass die Gefahren in Zukunft schneller erkannt und von Anfang an vermieden werden.



Eindrücklich erlebten wir im Fahrtraining, welche Auswirkung eine Geschwindigkeitserhöhung oder eine nicht geeignete Bereifung trotz neuester Fahrassistenz auf den Bremsweg hat:

Die Messung von einem Winterreifen gegenüber einem Sommerreifen ergab auf verschneiter Strasse (Gleitbelag) mit dem Reisebus ca. 1/3 kürzeren Bremsweg. Der Bremsweg von einem Reisebus gegenüber einem Personenwagen war ca. 1/3 länger (beide Fahrzeuge waren mit Winterreifen ausgerüstet).

Anschaulich wurde uns die Restgeschwindigkeit bei einer Notbremsung vermittelt: 50 km/h (gerade noch keine Kollision) – bei 60 km/h ergibt es eine Aufprallgeschwindigkeit von über 40 km/h (siehe Grafik).



## Fazit

Fahrerassistenzsysteme haben in den letzten Jahren geholfen, die Unfallzahlen merklich zu senken – einen geübten Fahrer können sie trotzdem nicht ersetzen. Das Fahrsicherheitstraining ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit mit Spassfaktor. Dabei profitieren alle Bus- und Lastwagenfahrer gleichermaßen. Dieser Kurs kann ich jederzeit allen Berufsfahrer/innen sehr empfehlen.

ts



EINFACH STARK – IHR NUTZFAHRZEUG-PARTNER

**MARTI**  
NUTZFAHRZEUGE

6260 REIDEN



**VOLVO**

[www.martireiden.ch](http://www.martireiden.ch)

**IVECO**

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

**VOLVO** Marktpartner

**AUFLIEGER / ANHÄNGER** Reparaturen

**WEBASTO** Standheizungen

**SAFHolland** Vertragspartner

**WINDSCHUTZSCHEIBEN** Reparaturen + Service

**AUTOMETER** Servicestelle

**IVECO** Verkauf + Service

**PNEU** Service

**KNORR / WABCO** Anhänger-Diagnose

**KLIMAGERÄTE** Service

**BREMSPRÜFSTRASSE** mit Protokoll

**EMOTACH (LSVA)** Servicestelle



# Redaktionsleiter Peter Bucheli mit dem neuen Scania S580 A 4x2 auf Probefahrt

**Kaum wurde der neue Scania der Weltöffentlichkeit vorgestellt, stand schon das erste Fahrzeug zur Probefahrt bei Scania Schweiz im Betrieb Emmen bereit.**



Los geht's zur Probefahrt mit dem neuen Scania! Auch wenn er dem alten recht ähnlich sehen mag, haben die Schweden ein komplett neues Fahrzeug entwickelt.

Nach rund zehn Jahren Entwicklungsarbeit und Investitionen in Höhe von rund zwei Milliarden Euro hat Scania mit der Produktion seiner neuen Lkw-Generation begonnen. Zuerst werden die R- sowie die S-Baureihe eingeführt. Dank weiterentwickelter Antriebsstränge und neuer Aerodynamiklösungen konnte der Kraftstoffverbrauch um durchschnittlich fünf Prozent gesenkt werden. Die Fahrerhäuser wurden nach ergonomischen Gesichtspunkten und in enger Zusammenarbeit mit Porsche Engineering kom-

plett neu gestaltet. Als weltweit erster Lkw-Hersteller bietet Scania zudem optional einen Seitenairbag an.

Die Fahrerposition wurde um 65 Millimeter nach vorne und um 20 Millimeter nach aussen versetzt. Dank einer grösseren Scheibenfläche, einer abgesenkten Instrumententafel, einer schlankeren Türverkleidung und optimierten A-Säulen bieten die neuen Kabinen eine verbesserte Sicht sowie mehr Platz. Um die Nickbewegung beim Bremsen zu reduzieren, positionierte man die Vorderachse fünf Zentimeter weiter vorne.

Zu den Neuerungen zählen unter anderem auch eine 500-PS-Version des 13-Liter-Motors und die serienmässige Vorgelegewellenbremse beim automatisierten Opticruise-Getriebe. Alle vier 13-Liter-Aggregate nutzen ausschliesslich SCR zur Abgasbehandlung. Das Opticruise ist weiter optimiert worden und schaltet um 45 Prozent schneller und damit auch effizienter. Auch das Adaptive Cruise Control System wurde optimiert. Neu sind die Nach- und Vorlaufachsen elektro-hydraulisch angesteuert und der Einschlagwinkel konnte vergrössert werden.

Dies sind nur einige wenige Neuerungen, die ich während der Probefahrt und im Gespräch mit dem Werkstattchef Markus Widmer kennengelernt habe.

pb



**Der neue Amarok.  
Das Auto, das Männer versteht.  
Jetzt neu mit kraftvollem V6-Motor.**

Männer wissen, was sie wirklich wollen. Darum haben wir im neuen Amarok einen kraftvollen 3,0-I-TDI-V6-Motor mit bis zu 224 PS, zusätzlicher Overboost-Funktion sowie 550 Nm Drehmoment eingebaut und gleich die passende Ausstattung dazu. Zum Beispiel das 8-Gang-Automatikgetriebe und den zuschaltbaren oder permanenten Allradantrieb 4MOTION. **Der neue Amarok V6. Bereits ab CHF 28'380.-\*\***



**Nutzfahrzeuge**

\* Angebot für Gewerbetreibende bis am 31.12.2016.

\*\* Preis exkl. MwSt.

**amag**

**AMAG Ebikon**  
Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 00, [www.ebikon.amag.ch](http://www.ebikon.amag.ch)

# Beschlüsse der Paritätischen Kommission

## Beschlüsse der Paritätischen Kommission – Nullrunde

Am 7. November 2016 hat sich die Paritätische Kommission mit Les Routiers auf eine durchgängige Nullrunde zur Erhöhung der Spesenansätze geeinigt.

Seitens der Les Routiers Suisses Sektionen Luzern/Zug, Nidwalden und Obwalden, vertreten durch die Herren Michel, Stadelmann und Trüssel, wurde die Erhöhung der Spesenansätze für «Übernachten in der Kabine» und «Nachtesten» von je Fr. 16.– auf neu Fr. 18.– zur Verhandlung thematisiert. Diese Forderungen wurden damit begründet, dass in den vorgenannten Fällen potentiell höhere effektive Kosten für die Fahrer anfallen.

In Anbetracht der folgenden Tatsachen, haben sich die Parteien auf eine durchgängige Nullrunde geeinigt:

- Die Spesen dienen grundsätzlich nicht zur vollen Deckung der gesamten Auslagen in der jeweiligen Kategorie, sondern zur Deckung der Mehrauslagen gegenüber den ansonsten anfallenden Kosten (Differenz übliche Kosten - Mehrkosten)
- In den Ergänzenden Bestimmungen der Landesvereinbarung (Artikel 5.13.) ist festgehalten, dass der Arbeitnehmer bei nachweislich und gezwungenermassen höheren Auslagen Anspruch auf eine volle Vergütung hat (5.13.1, letzter Satz)
- Der Fahrer hat auch Anspruch auf die Spesen, wenn keine effektiven Kosten entstanden sind (Bsp. Übernachten in der Kabine ohne zusätzliche Gebühren für Parken und Duschen)
- Esswaren sind im vergangenen Jahr nicht generell teurer geworden (vgl. LIK Oktober 2015 – Oktober 2016 = -0.2%).

fd

FERNVERKEHR  
BAUREIHE T



SCHWERER  
BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE K



RENAULT  
TRUCKS  
DELIVER

BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE C



VERTEILERVERKEHR  
BAUREIHE D



VERTEILERVERKEHR  
BAUREIHE D



NUTZFAHRZEUGE   
**WINDLIN**  
MEHR DRIVE

J. Windlin AG – Ihr Renault Partner für die Zentralschweiz  
Vorderschlund 1, CH-6010 Kriens, Telefon +41 41 318 01 01  
Stanserstrasse 113, CH-6064 Kerns, Telefon +41 41 666 01 01  
[www.windlin.ch](http://www.windlin.ch)

  
**RENAULT  
TRUCKS**

# Echt helvetisch aus dem Luzerner Hinterland

Am Samstag, 17. September 2016, lud die Firma Ackermann Fahrzeugbau AG ihre Geschäftspartner nach Willisau ein. Unter dem Motto «Hergestellt in der Schweiz – helvetisch gut» präsentierte das Unternehmen eine Show der Superlative.



Angefangen hat alles im Jahr 1962 am jetzigen Standort an der Menznauerstrasse 27 in Willisau. Die Ackermann AG beschäftigt heute 45 Mitarbeiter, davon 6 Lernende als Fahrzeugschlosser und 2 Lernende als Konstrukteure.

Die Ausrichtung und die Kernkompetenz ihrer Produkte waren von Beginn an die Kastenaufbauten und der Bau von isothermischen Fahrzeugen. Ackermann ist der einzige Fahrzeughersteller in der Schweiz, welcher die Sandwichplatten für die Kofferaufbauten komplett selber herstellt. Dafür wurde vor 5 Jahren im neuen Werk eine moderne Fertigungsanlage erstellt. Die Unterbauten, als Verbindung vom Aufbau zum Lastwagenfahrgestell, wie auch die kompletten Anhänger-Fahrgestelle mit ihren komplexen Lenksystemen werden zu 100% im Werk Willisau geplant und produziert.

Dies alles ist nur dank einem kompetenten Engineering und einer modernen, zukunftsgerichteten Fertigung mit CAD-Konstruktion, verknüpft mit Laserschneidtechnik im neuen Blechbearbeitungs-Center möglich. Für die Rekrutierung der Fachkräfte legt die Ackermann AG den Fokus auf die eigene Aus- und Weiterbildung.

Der Gastgeber, Erwin Pfyffer, Geschäftsführer der Ackermann Fahrzeugbau AG, hat den Anlass «Hergestellt in der Schweiz – helvetisch gut» wie folgt gegliedert:

## Teil 1: Präsentation und Besichtigung von Neuheiten

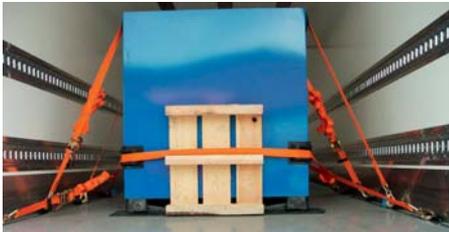
Dazu ein paar Impressionen:



*Grossaufmarsch der interessierten Ackermann-Kundschaft*



*Nationalrat Ulrich Giezendanner mit Erwin Pfyffer, Geschäftsführer der Ackermann Fahrzeugbau AG*



*Ladungs-Sicherungssystem für Kunststoffaufbauten, entwickelt und hergestellt von der Ackermann Fahrzeugbau AG*



*Simon Knecht, Leiter Technik und Einkauf, im Dialog mit Kunden*



*Erwin Pfyffer mit dem beruflichen Nachwuchs. Die Ackermann Fahrzeugbau AG ist ein Garant für eine Top-Fahrzeugschlosser-ausbildung.*



*Ein wahrliches «Meisterstück», produziert in Willisau*



*Ein Ackermann-Anhänger der neuesten Generation*

## **Teil 2: Podium «Werkplatz Wertschöpfung Schweiz»**

Unter der Leitung von Stefan Schärli diskutierten die beiden Unternehmer Ulrich Giezendanner, Fuhrhalter und Nationalrat aus Rothrist, und Roland Vonarburg, Inhaber der Wauwiler Champignons AG und Präsident des Gewerbeverbandes Kanton Luzern, zum Thema «Tiefer Eurokurs und die Chancen für den Werkplatz Schweiz».



*Informatives und angeregtes Podiumsgespräch mit Ulrich Giezendanner, Roland Vonarburg und Stefan Schärli als Moderator*



# Setzen Sie auf Siegertypen.

Nutzfahrzeuge der Mercedes-Benz Automobil AG setzen Massstäbe.

Der neue Actros, Antos, Arocs und Atego sind dank neuentwickelten Euro 6-Motoren und wegweisenden Sicherheitssystemen wirtschaftlicher, ökologischer und sicherer denn je. Citan, Vito und der neue Sprinter bieten für jeden Einsatz den richtigen Transporter und reduzieren mit dem Massnahmenpaket BlueEFFICIENCY nachhaltig den Treibstoffverbrauch und die Emissionen. Für Ihre individuelle Beratung sind wir gerne für Sie da:

**T 041 259 02 02, [www.merbagretail.ch/nfluzern](http://www.merbagretail.ch/nfluzern)**

NUTZFAHRZEUG-ZENTRUM LUZERN  
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern  
T 041 259 02 02 · [nfluzern@merbag.ch](mailto:nfluzern@merbag.ch)

**MERBAGRETAIL.CH**  
**MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG**  
Mein Partner für Mercedes-Benz

Am 15. Januar 2015 hob die SNB den Euro-Mindestkurs auf. Es folgte ein Kurseinbruch des Euro. Der tiefe Eurokurs, so Giezendanner, hat die Schweizer Wirtschaft vor immense Herausforderungen gestellt. Die Schweizer Betriebe, die vom Eurokurs direkt betroffen sind, haben in den letzten Monaten Unglaubliches geleistet. Roland Vonarburg betonte, dass Wachstum durch Innovation bei neuen Produkten sowie bei der Qualität erfolgen müsse. So können sich kleine und mittlere Betriebe von ausländischen Mitbewerbern abheben. Die Schweiz soll sich nicht zu einem Land entwickeln, das den Fokus voll und ganz auf den Dienstleistungssektor legt, sondern die Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Gewerbe- und Industriebetriebe die Möglichkeit haben, Produkte für den inländischen Markt, aber auch für den Export zu produzieren.

### **Teil 3: Kulinarischer Teil mit Prognosen der Muotathaler Wetterschmöcker**

Im Rahmen des kulinarischen Teiles gab Roman Ulrich, Muotathaler Wetterschmöcker, die Prognosen für den Winter 2016/2017 bekannt.

«Den Kläusen gefrieren die Läuse in den Bärten, und die Skiorte können sich auf einen Superwinter freuen», ist die Kernaussage von Roman Ulrich, Muotathal. In seiner Vorhersage ist er überzeugt, dass es genug Schnee geben werde und daher keine Kanonen nötig seien. Und in einem Seitenhieb meinte er, die Kanonen könne man gegen den Wolf richten.



*Der Wetterschmöcker Roman Ulrich*

Beim gemütlichen Zusammensein und mit interessanten Gesprächen fand dieser Kundenanlass einen schönen Ausklang.

## Begeisterte Jugendliche an der Zebi 2016

**Bei der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi tauchten Tausende von Besuchern in die Berufswelt ein. Weiterbildungsinteressierte nutzten die Zebi als Informations- und Inspirationsort. Einmal mehr überzeugte die Zentralschweizer Bildungsmesse mit einem einzigartigen Praxisbezug.**

Die Zebi in Zahlen:

- 24'000 Besucher
- 14'000 Jugendliche
- 10'000 Weiterbildungsinteressierte
- 500 Schulklassen aus den Zentralschweizer Kantonen

Die Zebi präsentierte 140 Berufe und bot Schülerinnen und Schülern vor der Berufswahl einen einmaligen Überblick über die zahlreichen Berufsmöglichkeiten. Davon profitierten am Donnerstag und Freitag 500 Klassen aus der ganzen

Zentralschweiz. «Es freut mich, dass wir das Potenzial an Jugendlichen einmal mehr voll ausgeschöpft haben», sagt Messeleiter Markus Hirt.

Die Bildungsmesse stiess aber auch bei Erwachsenen auf grosses Interesse. 10'000 Besuchende informierten sich an der Zebi über Weiterbildungen. «Die Zebi hat als generationenübergreifende Plattform vollkommen überzeugt», resümiert Markus Hirt. Gerade am Wochenende nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich gemeinsam mit ihren Kindern über die verschiedenen Lehrberufe zu informieren oder selber neue Inputs für den Berufsweg zu erhalten.

### Berufe live erleben

Im Vordergrund der Zebi stand das Erleben der Berufe. Die Schülerinnen und Schüler konnten an den Ständen selber Hand anlegen und sich persönlich mit



Lernenden und Berufsbildnern austauschen. Die Zebi ist zweifellos die beste Plattform, um Jugendlichen unsere Tätigkeit im Transportgewerbe sowie unsere beruflichen Möglichkeiten anschaulich zu zeigen.

Die ASTAG und der VSCI präsentierten gemeinsam die Berufe Strassentransportfachmann/Strassentransportfachfrau EFZ, Strassentransportpraktiker/in EBA und Fahrzeugschlossler/in EFZ.



*Toni Schmid (links) und Peter Bucheli (rechts), Mitglieder des Redaktionsteams ASTAG Info, gaben am Sonntag bereitwillig Auskunft über die Berufe Strassentransportfachmann/Strassentransportfachfrau und Fahrzeugschlossler/in.*

### **Neuer Jahresrhythmus bringt nur Vorteile**

Der Wechsel zur jährlichen Durchführung habe sich absolut gelohnt, betont der Messeleiter. «Wir können damit jedes Jahr die wichtigste Zielgruppe abholen, nämlich Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse.» Nachwuchsarbeit ist auch für die ASTAG enorm wichtig geworden. Die Zebi ermöglicht es, jährlich gezieltes Lehrstellenmarketing zu betreiben.

pb



*Der ASTAG-Stand war stets gut besucht. Es ergaben sich viele gute Gespräche und Kontakte wurden geknüpft für die Nachwuchsförderung.*



*Stets ein Highlight für die Jugendlichen an der Zebi: der Fahrsimulator*



# VOLLE RÜCKENDECKUNG.

## 5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.



**5** JAHRE GARANTIE  
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.  
160 000 KM

**3.9%**  
LEASING\*\*

\*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200; 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre NISSAN 5\* Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Gültig für Neufahrzeuge und Immatriculationen ab 1. September 2016. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5\* Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch). \*\*Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: km-Leistung/Jahr: 10 000 km, 3,97% effekt. Jahreszins, Ratenschutzversicherung inklusive. Die obligat. Vollkaskoversicherung für einen Leasingvertrag ist nicht inbegriffen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Das Angebot richtet sich nur an Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. Gültig bis zum 31.12.2016 oder auf Widerruf.

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz** • [www.nufag-zs.ch](http://www.nufag-zs.ch)  
**Bahnhofstrasse 17** • 6056 Kägiswil/Sarnen  
**Hasliring 18** • 6032 Emmen





## MOBAS-Hakengerät neu mit Steuerung 2.0




### Einzigartige Benutzerfreundlichkeit dank 7-Zoll Touchscreen Display

Wil 071 929 32 31 • Root 041 450 23 33 • Echandens 021 703 03 00  
[mobas@mobas.ch](mailto:mobas@mobas.ch) • [www.mobas.ch](http://www.mobas.ch)

# Die Verkehrspolitik der Stadt Luzern unter der Lupe

## Dialog mit Dr. Roger Sonderegger, Grossstadtrat Stadt Luzern, Präsident der Verkehrskommission der Stadt Luzern



### Persönliche Daten

Name:	Roger Sonderegger
Alter:	39
Beruf:	Dozent und Projektleiter für Mobilität
Tätigkeit:	Vorstand BG Matt, VR Wärmeverbund Littau AG
Politik:	Grossstadtrat und Präsident der Verkehrskommission
Familie:	verheiratet, Lukas (5 Jahre) und Julia (3 Jahre)
Freizeit:	Skitouren, Musik (in letzter Zeit nur noch als Hörer)

**Herr Sonderegger, Sie sind seit 2005 an der Hochschule Luzern im Bereich Mobilität tätig. Wie wichtig sind Ihnen die Anliegen des Güter- und Personentransports auf der Strasse?**

Die Strasse ist das Rückgrat der Mobilität und damit zentral für Wirtschaft und Gesellschaft. Ohne Strasse gibt es kein Treffen mit Freunden, keine Waren im Laden, keine Fahrt zur Arbeit. Deshalb ist es extrem wichtig, dass diese Infrastrukturen gut funktionieren und eine hohe Verfügbarkeit haben. Eine Befragung in der Stadt Luzern hat übrigens auch gezeigt, dass der Verkehr das Thema ist, das die Bevölkerung mit Abstand als grösstes Problem erachtet. Das Problem ist ja schon lange bekannt, mich persönlich interessieren aber vor allem mögliche Lösungsansätze. Den Hebel müssen wir bei der effizienten Nutzung der Infrastrukturen ansetzen.

**Mit welchen verkehrspolitischen Projekten beschäftigt sich die Verkehrskommission gegenwärtig?**

Die Verkehrskommission berät den Stadtrat in sehr vielfältigen verkehrspolitischen Fragen. Die Mitglieder der Kommission haben einen breiten Hintergrund und bilden damit auch die Bevölkerung recht gut ab. Von Vertretern der Fussgänger- und Veloanliegen über ACS und TCS bis zu Vertretern der Quartiere und der politischen Parteien werden viele Meinungen eingebracht. Ein aktuelles Thema, mit dem sich die Kommission beschäftigt hat, ist beispielsweise das Carparkierungskonzept.

**Seit Anfang Juni 2016 ist die ASTAG offiziell mit einem Sitz in der Verkehrskommission vertreten. Was erwarten Sie von diesem Vertreter, der sich selbstverständlich für die Anliegen seines Verbandes einsetzt?**



# Starparade.

Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz setzen Massstäbe.

Der Actros, Antos, Arocs und Atego sind dank besonders effizienter Motoren und wegweisenden Sicherheitssystemen wirtschaftlicher, ökologischer und sicherer denn je.

Citan, Sprinter und der neue Vito bieten für jeden Einsatz den richtigen Transporter und reduzieren mit dem Massnahmenpaket BlueEFFICIENCY nachhaltig den Treibstoffverbrauch und die Emissionen.

[www.mercedes-benz.ch](http://www.mercedes-benz.ch)

Mercedes-Benz



Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
[info@grund-ag.ch](mailto:info@grund-ag.ch)  
[www.grund-ag.ch](http://www.grund-ag.ch)

Von den Vertretern der ASTAG erhoffe ich mir konstruktive Beiträge zu den Themen City Logistik und zu den Fragen rund um die Reisebusse. In diesem Bereich pflegen wir von der Hochschule Luzern aus schon einen guten Kontakt zu verschiedenen Busunternehmen und zur Gruppe Car Tourisme Suisse der ASTAG Schweiz. Hier ist in Luzern ganz klar die Parkierung das wichtigste Problem. Dass die Fahrgäste der Fernbusanbieter heute teilweise an der Autobahnraststätte in Neuenkirch einsteigen müssen, ist für mich unverständlich. Der Bund hat sich klar geäußert zum Thema Fernbusse. Hier werden wir ein starkes Wachstum verkraften müssen. Es braucht dazu eine anständige Infrastruktur für die Nutzer. Deutschland und Spanien zeigen uns vor, wie das geht.

### **Wie werden Sie die Rahmenbedingungen für einen effizienten Strassentransport verbessern?**

Die Stadtluzerner Politik hat sich in den letzten Jahren sehr intensiv mit der Verkehrspolitik auseinander gesetzt und ist zu einem gewissen Konsens gelangt. Die Strasseninfrastruktur funktioniert zu 90% gut, ist aber in den Spitzenstunden am Morgen und am Abend überlastet. Neue Infrastrukturen zu bauen braucht sehr viel Zeit und viel Geld, und an vielen Orten gibt es schlicht keinen Platz dafür. Deshalb will die Stadtluzerner Politik im Wesentlichen, dass die Strasse frei bleibt bzw. frei wird für die, welche sie wirklich brauchen – z.B. die Handwerker und die Spediteure. Damit das gelingt, müssen die, welche sie nicht unbedingt brauchen (also Büromenschen wie ich), entweder mit anderen Verkehrsmitteln (zu Fuss, mit dem Velo, im Bus) oder ausserhalb der Stosszeiten reisen. Dann

funktioniert es wieder besser. Ich trage diese Politik mit und verhalte mich auch persönlich entsprechend.

### **Im Rahmen der Verkehrsplanung der Stadt und der Agglomeration Luzern kommt immer wieder das Projekt City Logistik zur Sprache. Um was geht es bei diesem Projekt?**

Mit City Logistik ist ein Konzept gemeint, in dem die Transporte in die Innenstadt gebündelt und mit separaten Fahrzeugen zum Kunden gebracht werden, z.B. mit grossen Cargo-E-Bikes, Lieferwagen oder Elektrolastwagen. In Luzern käme dafür etwa die Altstadt in Frage. Bisher gibt es allerdings nur wenige funktionierende Beispiele in der Schweiz und in Europa. Diverse Pilotversuche und Studien sind schon gescheitert. Die Schwierigkeiten liegen vor allem beim Finanzierungsmodell und bei der Schnittstelle zwischen den beteiligten Spediteuren, d.h. bei der Haftung und der Garantie, bei der Informatik und bei der Rücknahme von Verpackungen und Retouren. Aus meiner Sicht ist ein Projekt in der City Logistik vor allem dann vielversprechend, wenn es auch für die Spediteure und deren Kunden attraktiv ist.

### **Luzern lebt vom Tourismus, aber der zunehmende Tourismusstrom in der Stadt bringt auch sehr viel Mehrverkehr beim Personentransport. Was ist hier geplant, damit der Cartourismus für die Tourismusbranche attraktiv bleibt?**

Zuerst ist zu sagen, dass der Reisebus ein platzsparendes und umweltfreundliches Verkehrsmittel ist. Ein moderner Car verbraucht weniger als einen halben Liter Diesel pro Fahrgast und 100 km. Das ist äusserst wenig im motorisierten



**INNOVATIONEN, DIE FÜR SIE ARBEITEN**

**Volvo Group (Schweiz) AG**  
**Truck Center Zentralschweiz**  
Sedelstrasse 7  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 268 15 60

Volvo Trucks. Driving Progress



Verkehr. Die Cars sind auf den Strassen auch kein Verkehrsproblem, denn sie machen z. B. weniger als 1% der Motorfahrzeuge auf der Seebrücke aus. Probleme gibt es aber bei der Parkierung. Ich sehe hier grosse Chancen beim geplanten Parkhaus Musegg, das 36 Parkplätze und 7 Halteketten zum Ein- und Aussteigen bietet und damit das Problem weitgehend löst. Allerdings ist es politisch heftig umstritten und die Realisierung entsprechend unsicher. Für die Carparkierung sehe ich allerdings momentan – im Gegensatz zu den linken Ratskollegen – keine Alternativen.

**Die Berufsfahrer stellen in letzter Zeit in der Stadt vermehrt fest, dass die Disziplin beim Langsamverkehr (Fussgänger und Radfahrer) stark nachgelassen hat. Rotlichter und Zebrastreifen werden oft gar nicht mehr beachtet. Befasst sich die Verkehrskommission auch mit solchen Themen, und was dürfen wir diesbezüglich erwarten?**

Die Disziplin im Strassenverkehr nimmt leider tatsächlich ab. Das beobachte ich selber auch, und ich finde es eine sehr gefährliche Entwicklung. Leider gilt dies sowohl bei Fussgängern und Radfahrern als auch bei Automobilisten. Ich stelle eine Tendenz fest, am Fussgängerstreifen nicht mehr anzuhalten, was mir insbesondere im Hinblick auf unsere Kinder Angst macht. Für die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer sind in erster Linie die Bundesstelle für Unfallverhütung (bfu) und die Polizei zu-

ständig. Sie kennen vielleicht die Kampagnen «Slow down – take it easy» mit den Engeln oder «Rad steht – Kind geht». Wir können auch selber einiges bewirken, indem wir uns korrekt verhalten.

**Welche Ziele haben Sie für die nächsten vier Jahre als Präsident der Verkehrskommission der Stadt Luzern?**

Heute werden in der Verkehrskommission vor allem Themen besprochen, die schon in Bearbeitung stehen und zu denen der Stadtrat eine breit abgestützte Meinung einholen möchte. In Zukunft wünsche ich mir noch vermehrt Diskussionen über innovative Konzepte und Technologien wie selbstfahrende Autos und Busse, Elektromobilität, sharing economy und smart Cities. In der Kommission können wir auch Themen der Mitglieder aufnehmen und diskutieren. Hier möchte ich auch alle Leser auffordern, ihrem neuen Vertreter ihre Ideen und Anliegen mitzugeben. Wir sind offen für neue Ideen, können aber nur etwas unternehmen, wenn wir sie hören.

**Herr Sonderegger, ich danke Ihnen herzlich, dass Sie sich trotz Ihres vollen Terminkalenders für unser Interview Zeit genommen haben und wünsche Ihnen eine spannende Zeit mit vielen konstruktiven Gesprächen im Stadtparlament und insbesondere in der Verkehrskommission.**

pb

Rottal Auto AG  
Nutzfahrzeug-  
Zentrum

[www.rottal.ch](http://www.rottal.ch)

Ihr Partner für  
Nutzfahrzeuge und  
Transportkühlungen



**ROTTAL**  **AUTO AG**

Rütmatstrasse 2 – 6017 Ruswil – Telefon 041 496 96 50 – Fax: 041 496 96 90 – [www.rottal.ch](http://www.rottal.ch)



# energiegeladen!

## buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens 2 ♦ telefon 041 310 33 85 ♦ fax 041 310 72 28  
[info@buholzer-batterien.ch](mailto:info@buholzer-batterien.ch) ♦ [www.buholzer-batterien.ch](http://www.buholzer-batterien.ch)

# Bezugsquellennachweis

## ARV-AUSWERTUNG

**Auto Meter AG /  
AM Tacho Web**   
Grabenhofstrasse 3, 6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
www.autometer.ch, lu@autometer.ch

## BATTERIEN

**Buholzer Batterien**  
Sternmattweg 4b, 6010 Kriens  
Tel. 041 310 33 85, Fax 041 310 72 28  
info@buholzer-batterien.ch  
www.buholzer-batterien.ch

## CARREISEN

**Gössi Carreisen AG**  
Buhölzli 2, 6048 Horw  
Tel. 041 340 30 55  
Fax 041 340 56 85  
info@goessi-carreisen.ch  
www.goessi-carreisen.ch



## DAF SERVICESTELLE

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



**Lastwagen Service Malters AG**  
Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regio.com.ch



## DFSK NUTZFAHRZEUGE

**Hammer Auto Center AG**  
Rüeggisingerstrasse 61  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
www.hammerautocenter.ch



## FAHRTSCHREIBER

**Auto Meter AG**   
Grabenhofstrasse 3,  
6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
www.autometer.ch, lu@autometer.ch

## FAHRZEUGBAU

**Alois Birrer AG**  
Dorfstrasse 1, 6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36, Fax 041 978 15 09  
www.birrer-fahrzeugbau.ch

**Lanz + Marti AG**   
Zeughausstrasse 1  
6210 Sursee  
Tel. 041 926 74 74  
www.lanz-marti.ch, info@lanz-marti.ch

## FIAT

**Auto AG Nutzfahrzeugcenter**   
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44, Fax 041 289 33 47  
info@autoag.ch, www.autoag.ch

**Hammer Auto Center AG**   
Rüeggisingerstrasse 61  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
www.hammerautocenter.ch

## GELENKWELLEN

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch

## IVECO

**Auto AG Nutzfahrzeugcenter**   
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44, Fax 041 289 33 47  
info@autoag.ch, www.autoag.ch

**IVECO**

**Hammer Auto Center AG**

Rüeggisingerstrasse 61  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
www.hammerautocenter.ch



**Wyss Nutzfahrzeuge AG**

Bettenweg 4, 6233 Büron  
Tel. 041 933 22 32  
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
www.wyss-nfz.ch



**KÜHLUNGEN**

**Cooltrans AG**

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch

**LKW-ERSATZTEILE**

**CAVIGLIA PARTS AG**

Marine und LKW-Ersatzteile,  
Grimselweg 3, 6005 Luzern  
Tel. 041 367 21 51, Fax 041 367 21 50  
sales@caviglia-lucerne.com  
www.caviglia-lucerne.com



**MAN**

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00,  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00,  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**MERCEDES-BENZ**

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

**MITSUBISHI**

**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

**MOTORENÖLE**

**Amstutz Produkte AG**

6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 14 41

**NUTZFAHRZEUGE**

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**Lastwagen Service Malters AG**

Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regiocom.ch

**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

**Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64  
Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch

**PNEUSERVICE**

LASTWAGEN  
SERVICE  
MALTERS AG



Tel. 041 497 47 47  
Fax 041 497 23 70

**Wiederkehr Pneuhaus AG**

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1  
Tel. 041 984 20 80  
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

**REINIGUNGSMITTEL****Amstutz Produkte AG**

6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 14 41

**RENAULT****J. Windlin AG, Garage**

Vorderschlundstrasse 1,  
6010 Kriens  
Tel. 041 318 01 01, Fax 041 318 01 18  
www.windlin.ch

**J. Windlin AG, Garage**

Stanserstrasse 113,  
6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01, Fax 041 666 01 05  
info@windlin.ch, www.windlin.ch

**ROTTAL AUTO AG**

Rüt matt 2,  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 98  
info@rottal.ch, www.rottal.ch

**SCANIA****Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64  
Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch  
**Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst**  
Tel. 079 370 00 00

**VERMIETUNG****BFS Business Fleet Swiss AG**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 0800 888 411  
info@bfs-swiss.ch  
www.bfs-swiss.ch

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

**VOLVO****Volvo Group (Schweiz) AG**

Truck Center Zentralschweiz  
Sedelstrasse 7  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 268 15 60  
www.volvotrucks.ch

**VW****Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6, 6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64,  
Fax 041 268 64 66  
www.vw-truck.ch



Nutzfahrzeuge

**AMAG Ebikon**

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon  
Tel. 041 444 44 00  
ebikon@amag.ch  
www.ebikon.amag.ch

# Veranstaltungskalender

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Donnerstag – Sonntag <b>02. – 05. Febr. 2017</b>	<b>BAUMAG Baumaschinen-Messe</b>	Messe Luzern
Montag <b>01. Mai 2017</b>	<b>37. ordentliche Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz</b>	Kanton OW
Samstag <b>19. August 2017</b>	<b>MV FG Holztransporte</b>	Luzern
Donnerstag - Sonntag <b>09. – 12. Nov. 2017</b>	<b>ZEBI - Zentralschweizer Bildungsmesse</b>	Messe Luzern

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neuesten «strassen-TRANSPORT» und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende März 2017. Beiträge bitte bis Donnerstag, 9. März 2017 an das Sekretariat senden ([astag@d-partners.ch](mailto:astag@d-partners.ch)).

WIR DRUCKEN,  
IHR BRINGTS.  
DANKE!

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen  
Lieferpartner des Schweizerischen  
Nutzfahrzeug-Verbandes.

von Ah Druck  


von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 [www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)



# KURSANGEBOT ASTAG – SEKTION ZENTRALSCHWEIZ



## Hightech – CZV Kurse 2017 / 1. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
25. 03. 2017	Sicherer Umgang mit Fahrmischer	Langenthal	390.–

## SDR – CZV Kurse 2017 / 1. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
10. – 12. 01. 2017	Basiskurs ADR / SDR und Aufbaukurs Klasse 1	Ettiswil	690.–
01. – 03. 02. 2017	Basiskurs ADR / SDR und Aufbaukurs Klasse 1	Ettiswil	690.–
13. – 14. 02. 2017	Auffrischkurs ADR / SDR	Ettiswil	490.–
28. 2 – 1. 3. 2017	Auffrischkurs ADR / SDR	Ettiswil	490.–
14. – 16. 03. 2017	Basiskurs ADR / SDR und Aufbaukurs Klasse 1	Ettiswil	690.–
20. – 21. 03. 2017	Auffrischkurs ADR / SDR	Ettiswil	490.–



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Association suisse des transports routiers  
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen  
sowie Anmeldung unter  
[www.astag.ch/ausbildung](http://www.astag.ch/ausbildung)





# Adventsaktion

 Swiss Chemical Technology

**Aktion**  
28.11.16 - 23.12.16

**WIRAN-RV** ist ein frostsicheres Reinigungsmittel für Scheibenwaschanlagen. WIRAN-RV entfernt restlos Schmutz und Silikon, greift Lackierungen, Kunststoffe sowie Aluminium nicht an und verfärbt die Lackierungen nicht.

**Wintermischung**

1:1	bis	-30 °C
1:2	bis	-18 °C
1:3	bis	-14 °C

**Sommermischung**  
1:10 mit Wasser verdünnen

## Bestellformular

1292.0025 25 lt **Fr. 2.50/lt** Fr. 62.50/Kanister  
zuzüglich VOC-Abgabe: Fr. 1.15/lt

1292.0202 200 lt **Fr. 2.00/lt** Fr. 400.00/Fass

Firma \_\_\_\_\_

Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

Referenz \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ-Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



**AMSTUTZ PRODUKTE AG**  
**CH-6274 Eschenbach**

Tel. +41 41 448 14 41  
Fax +41 41 448 21 89

exkl. MwSt. und Versandkosten  
info@amstutz.com  
www.amstutz.com